An den Bundesrat der Schweizerischen Eidgenossenschaft 3000 Bern

EINSCHREIBEN

Aufruf

Sehr geehrte Frau Präsidentin Sehr geehrte Damen und Herren

Die Zustände im syrisch-türkischen, im türkisch-griechischen Grenzraum und anderswo sind unhaltbar. Dieser humanitären Katastrophe wollen wir nicht tatenlos zusehen. Auch unser Wohnort, unser Kanton und das ganze Land stehen in der Pflicht, Hand zu bieten für eine rasche und effiziente Hilfe.

Wir stellen deshalb folgende Forderungen an den Bundesrat der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

> Der Bund leiste einen namhaften finanziellen Beitrag an gemeinnützige Organisationen mit Schwerpunkt Flüchtlingshilfe. Dieser soll zusätzlich zu bereits budgetierten Posten erfolgen.

Die Bundesbehörde unternehme die erforderlichen Schritte zur Aufnahme von 8'000 besonders verletzlichen Geflüchteten direkt aus den Krisengebieten (1 Promille der Wohnbevölkerung) in Zusammenarbeit mit aufnahmewilligen Gemeinden und Kantonen.

Dieter Liechh

Angesichts der Dringlichkeit unseres Anliegens wählen wir diesen Weg eines öffentlichen Aufrufs. Die aktuelle Situation erlaubt es der Behörde, schnell und unkonventionell zu handeln.

Hochachtungsvoll

Für die Aktion "Bülach unterstützt Geflüchtete"

Bülach, 1. Mai 2020

Beilagen

- Aufruf mit Unterzeichnenden
- Wortmeldungen
- Ein Blick in die Zukunft
- siehe auch: buelach.spkantonzh.ch

PS Je ein Schreiben ähnlichen Inhalts geht an den Stadtrat von Bülach und an den Regierungsrat des Kantons Zürich.